



Irzer Gemeindeblatt

Jahrgang 2001

5. Ausgabe

Dezember 2000

Wort unseres Bürgermeisters

Liebe Jerznerinnen und Jerzner (Irzerinnen und Irzer)

Als Bürgermeister ist es für mich immer wieder tröstlich zu sehen, dass in unserer Gemeinde eine große Mehrheit der Bürger eine demokratische Gesinnung aufweist. Menschen, die zwar den Mut haben, immer offen ihre Meinung zu sagen, gleichzeitig aber auch andere Meinungen gelten lassen. Wenn sich in einer gewissen Situation eine Mehrheit für eine Änderung ausspricht so sind sie bereit dies zu respektieren, auch wenn es nicht im Sinne ihrer persönlichen Wünsche ist.

Dankbar bin ich den zahlreichen Gemeindebürgern die sich entweder privat oder in Vereinen und Institutionen uneigennützig dazu bereit finden, sich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. Menschen, die sich nicht nur um sich, sondern auch um andere kümmern, sowie auch Verantwortung übernehmen.

Bei so vielen positiven Einstellungen könnte man eigentlich fast darüber hinwegsehen, dass es auch Menschen gibt, die Spannungen erzeugen und sogar aufrufen gegen Andersdenkende unsauber vorzugehen.

Doch all dies wäre nicht von Bedeutung wenn es nicht ein Miteinander gäbe, wenn nicht viele bereit wären, einen Beitrag für den Frieden zu leisten.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindebürgern besinnliche, gesegnete Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Euer Bürgermeister Sepp



*Der Gemeinderat wünscht allen frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins Jahr 2001 !*

Aktuelles aus den Gemeinderatssitzungen

Mit der Überarbeitung bzw. Neuerstellung des Flächenwidmungsplanes im Jahr 2001 wird die Firma PLAN-ALP, Innsbruck, beauftragt. Die neue Angebotssumme beträgt ATS 220.000,-- (exkl. MWSt.)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die neue Berechnung der Erschließungsbeiträge mit dem Erschließungsbeitragssatz von 3,5 %. (ATS 56,70/m² verbaute Fläche, ATS 26,46/m³ umbauter Raum)

Das Relief bei der Leichenhalle wird durch die Gemeinde restauriert. Die Kanalerweiterungsgebühr für das Pfarramt wird durch einen neuerlichen Beschluss des Gemeinderates nicht eingehoben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Frau Eller Monika, St. Leonhard, mit 1. Mai 2001 als Aufräumerin für das Gemeindehaus anzustellen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Errichtung eines Fußgängerüberganges im Dorf. Errichtet wird dieser Fußgängerübergang durch das Baubezirksamt auf Höhe Gemeindeamt/Dorfkapelle.

Am 15. Oktober 2000 fand die Einweihung der Wasserversorgungsanlage Quellstube Hauer statt !



Beiträge der einzelnen Gemeinderäte

Hotellerie und Landwirtschaft

In unserer heutigen multinationalen Nahrungsmittelindustrie hat Bodenständigkeit Hochkonjunktur. Der Wunsch nach Lebensmitteln aus der „Heimat, regionaler Herkunft vermitteln den Eindruck von Sicherheit und Ursprünglichkeit.

In den Regalen der Lebensmittelketten, sind Nahrungsmittel mit den Etiketten „Bio“ oder „natürlich“ ein häufig strapazierter Ausdruck.

Qualität vom heimischen Bauern zu bekommen, ist sicher ein hoher Anspruch, der Konsument bzw. die Hotellerie zahlt dafür auch einen höheren Preis und hat damit seinen Teil geleistet.

Die viel größere Leistung ist von der Produzentenseite gefordert. Man kann nicht einfach mehr Geld verlangen, nur weil die geographische Nähe zum Verbraucher gegeben ist.

Tirols Bauern haben alle natürlichen Grundlagen, sauberes Wasser, gute Luft, beste Böden.

Qualitätskontrolle ist für viele Unternehmen schon eine Selbstverständlichkeit. Für viele Bauern ist der Tellerrand, nämlich der eigene Hof, der Stall, sein Produkt, das Maß aller Dinge.

Um heute Qualität bzw. Produkte an den Mann zu bringen, genügen nicht mehr traditionelle Erzeugung sonder ein Umdenken. Die Ansprüche des Konsumenten steigen. BSE ist in aller Munde.

Die Tage, als man froh war, einmal in der Woche Fleisch zu bekommen sind vorbei. Heute gibt es Fleisch im Überfluss. Nicht zu vergessen, Millionen Gäste besuchen unser schönes Land, welche auch andere Länder besucht haben, und dadurch Vergleichsmöglichkeiten mitbringen. Diesen Anspruch geben unsere Gäste an uns weiter, wir geben sie an den Handel bzw. an den Bauern weiter, um dies zu bringen oder zu produzieren. Gelingt dies hierzulande nicht, wird dort gekauft, wo es erhältlich ist.

Und doch ist die heimische Landwirtschaft nicht hilflos. Regionalität ist gefragt; Erzeugen was der Markt verlangt; Auf die Wünsche des Kunden eingehen. Es wird keine Freude beim Produzenten aufkommen, wenn sein Erzeugnis nicht gefragt ist.

Seit Jahren steigen die Übernachtungen in den Häusern der guten Kategorien, Privatquartiere und einfache Häuser verlieren ständig Marktanteile. Wir definieren gute Häuser über die Sterne (Freizeitbereich, Personal, Zimmer usw.), aber über die Verwendung heimischer Produkte ist kein Wort zu lesen.

Professionalität und Partnerschaft ist gefragt. Wenn man heute als Hotel größere Mengen eines bestimmten Produktes benötigt, ist klar das ein kleiner Direktvermarkter nicht in der Lage ist, das zu erbringen.

Der erste Schritt zur Zusammenarbeit wäre, was wird gewünscht? Was ist machbar? Diese gibt eine Liefersicherheit für beide Seiten, Qualität und Preis wird definiert und von beiden Seiten kontrolliert.

Der nächste Schritt wäre eine vertragliche Bindung, mit schriftlich fixierten Kriterien und Bedingungen.

Es ist sicher nicht der richtige Weg, dass nur einzelne Bauern sich einen Abnehmer suchen müssen. Man muss sich organisieren und den Weg gemeinsam gehen.

Diese Herausforderung anzunehmen und zu meistern, muss in unser aller Interesse sein.

(GR Klingler Gundi)

Das Naturparkjahr 2000 – ein kleiner Rückblick

In diesem Jahr wurden zahlreiche Aktivitäten des Naturparkvereins gestartet, die auch in der Gemeinde Jerzens sichtbar wurden.

Seit diesem Jahr gibt es z.B. für Schulen die Möglichkeit, unser Exkursionsprogramm zu nutzen. Das Bildungsprogramm des Naturparks wird von den Raiffeisenbanken Oberland und Pitztal unterstützt, und so konnten wir schon zahlreiche Pitztaler Schüler durch die Piller

Moore und die Waldgebiete begleiten. Bei diesen Veranstaltungen wird neben dem Fachwissen auch der spielerische Umgang mit der Natur geprobt. Vernetzte Ketten, Waldspiele und Suchspiele vermitteln spielerisch Wissen rund um die untersuchten Lebensräume. Neben diesem speziellen Schulangebot und der großen ORF-Veranstaltung „Natur Pur – einfach Natur“ fanden vor allem die Veranstaltungen des Sommerprogrammes Interesse. Auf ca. 35 Veranstaltungen konnten wir den Teilnehmern die Natur unserer Region näher bringen: die Themen der Führungen und Veranstaltungen waren breit gefächert. Neben einer „Fledermausnacht“ in Kauns haben wir Steinböcke im hinteren Pitztal beobachtet, botanische Besonderheiten entdeckt, Bienen beobachtet, unter Wasserfällen und in Bächen gekneippt sowie Heilkräuter gesammelt und verarbeitet. Ein derartiges Programm wollen wir auch im nächsten Jahr wieder anbieten und hoffen auf rege Beteiligung. Derzeit arbeiten wir an einem kleinen Winterprogramm – bei Interesse senden wir es gerne zu bzw. liegt es dann auch in den Tourismusverbänden auf.

Den neugestalteten Moorweg am Piller hat der eine oder andere vielleicht schon selber besichtigt. Die Tafeln leuchten nun in neuen Farben, der Moorwanderführer ist im Naturparkbüro und im TVB erhältlich und bietet eine umfassende Darstellung über die Piller Moore insgesamt. Neben diesem Weg wurde auch der Wasserweg Kaunerberghang neu erstellt – dieser wird aber erst aufgrund von Sanierungsmaßnahmen im nächsten Jahr installiert. Weitere Wege sind in Planung. Erfreulicherweise hat die Almgemeinschaft Riegetal die Zustimmung für die Unterschutzstellung des Riegetales als Landschaftsschutzgebiet gegeben. Dieses Tal ist in den Augen vieler Gemeindebürger wegen seiner Schönheit und Abgeschiedenheit längst als „Schutzgebiet“ verankert – manch einer weiß gar nicht, dass es noch „ohne Schutzstatus“ ist! Nun gilt es, gemeinsam den „Verfahrensweg“ zu meistern, der auch lang sein kann!

Falls Sie sich auch für unsere anderen Projekte (Forschungsprojekte, Kooperationen etc.) und Aufgaben interessieren oder aktiv an der weiteren Gestaltung des geplanten Naturparkes Kaunergrat mitwirken wollen, so werden Sie doch Mitglied in unserem Verein! Wir haben damit auch die Möglichkeit, die Eigenmittel für die teilweise geförderten Projekte besser aufzubringen und bemühen uns um eine intensive Mitgliederbetreuung. Es würde mich freuen, wenn wir Sie auf unserer nächsten Mitgliederfahrt begrüßen könnten!

Bis dahin wünschen wir einen schönen Winter in der Naturparkregion!

(Vzbgm. Raich Karl)

Raumordnungskonzept – der aktuelle Stand

Derzeit ist unser Raumordnungskonzept nach wie vor zur Begutachtung im Landhaus. Am 14. November dieses Jahres fand in der Gemeindestube eine weitere Besprechung mit Mag. SCHETT, Dipl.Ing. MAIR und unserem Raumplaner statt. In dieser Besprechung wurden alle Ortsteile im Detail durchbesprochen.

Natürlich sind die einen oder anderen Bedenken / Einwände seitens des Landes an uns herangetragen worden. Insbesondere stellt unser Gewerbegebiet für die Landesraumplanung ein Problem dar (Steinschlag!! und damit verbundene bauliche Maßnahmen). Soweit derzeit vorhersehbar dürfte unser neues Siedlungsgebiet Gischlewies außer Streit stehen. Ansonsten wird es wohl zu keinen größeren Änderungen in unserem Erstkonzept kommen.

Zeitlich gesehen stellte Dipl.Ing. MAIR ein Abschluss der Begutachtung bis Mitte Jänner 2001 in den Raum. Was folgt ist eine neuerliche Beschlussfassung und Auflage unsererseits. Hierbei wird ebenfalls über die eingebrachten Einsprüche unserer Gemeindebürger entschieden werden. Der Gemeinderat ist zuversichtlich das Raumordnungskonzept bis Mitte des Jahres 2001 zum Abschluss zu bringen.

Was nachfolgen muss ist eine Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes. Ein diesbezüglicher Beschluss wurde bereits im GR gefasst. Hier fallen für die Gemeinde wiederum Kosten in der Höhe von ca. 250.000,- Schilling an.

(GR Thalhammer Th.)

Computer in der Volksschule „Lernen mit neuen Medien“

Unter diesem Motto unterstützt die Tiroler Landesregierung 70 Tiroler Volksschulen mit insgesamt fünf Mio. Schilling.

Es freut uns ganz besonders, dass auch unsere Volksschule an diesem Projekt teilnehmen kann.

Sechs leistungsstarke Computer, aufgeteilt in derzeit jeweils zwei Geräten pro Schulklasse, alle vernetzt und mit Internetanschluss, werden unseren Kindern die neuen Lehr- und Lernformen näher bringen. Die Lehrpersonen erhalten entsprechende Schulungen und Fortbildungen.

Um in den Genuss der Förderung von ATS 100.000,-- des Landes Tirol zu kommen, musste sich die Gemeinde bereit erklären, die erforderlichen Eigenmittel in der Höhe von ca. ATS 40.000,-- als Restzahlung für die Geräte bzw. für die Verkabelung aufzubringen. Zusätzlich fallen für zwei Jahre jeweils ATS 20.000,-- für die Erhaltung der CNT-Standleitung an.

Als zweiten Schritt wollen wir auch in der Erwachsenenbildung tätig werden und verschiedene Computerkurse (Grundlagenkurs, Word, Excel und Internet) organisieren.



Ein besonderes Weihnachtsgeschenk

kommt von den „**Irzer Bäuerinnen**“ unter OB Regina Grutsch, OB Stv. Daniela Schweighofer, und den Ausschussmitgliedern Elisabeth Sturm, Birgit Raich, Christa Neuner und Marlies Lederle.

Sie spenden unserer Volksschule den Server für unsere Computeranlage
im Wert von ATS 20.000,-

Ein herzliches Vergelts`gott dafür!

Herzlichen Glückwunsch zum 90 er !



Gundolf Johanna, Jerzens 189, geboren am 06.10.1910

Informationen

aus *SCHULE UND KINDERGARTEN*

Volksschule Jerzens

- Weihnachtsferien vom 23.12.00 bis 07.01.01
- Semesterferien: 10.02.01 bis 18.02.01
- Verteilung der Schulnachrichten am 09.02.01 in der 4. Unterrichtsstunde
- Schulschluss für alle Klassen um 11.30
- am 19.03.01 (Josefstag) schulfrei

Kindergarten Jerzens

- Weihnachtsferien vom 23.12.00 bis 07.01.01
- Semesterferien: 10.02.01 bis 18.02.01
- am 09.02.01 fährt der Bus für **alle** Kinder um 11.30
- am 19.03.01 (Josefstag) ist der Kindergarten geschlossen

Hauptschule Wenns

- Weihnachtsferien 23.12.00 bis 07.01.01
- Semesterferien: 10.02.01 bis 18.02.01
- Verteilung der Schulnachrichten am 09.02.01 in der letzten Unterrichtsstunde
- am 19.03.01 (Josefstag) schulfrei

Nachdem es bald wieder Zeit ist, den Lohnsteuer-Jahresausgleich bzw. die Einkommensteuererklärung einzureichen, wollen wir daran erinnern:

- Den Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrag geltend zu machen
- Den Mehrkinderzuschlag für 2001 geltend zu machen
(für Familien, welche 2000 für mindestens 3 Kinder Familienbeihilfe bezogen haben)

Familienförderung (= Familienbeihilfe + Kinderabsetzbetrag) ab 01.01.2000

bleibt für 2001 unverändert

Jahre	0-10	10-19	19-26
1. Kind	2.150,--	2.400,--	2.700,--
2. Kind	2.325,--	2.575,--	2.875,--
ab 3. Kind	2.500,--	2.750,--	3.050,--

Der Mehrkinderzuschlag wird ab dem 3. Kind zusätzlich zu obiger Familienförderung gewährt. Er beträgt für das Jahr 2001 pro Kind und Monat 400,--S.

Näheres dazu, aber auch zu sonstigen Sozialleistungen, Lehrlingsbeihilfen etc., könnt ihr im Gemeindeamt erfahren.

Ein Jahr "Irzer Gemeindeblatt"

Das erste Jahr der Irzer Gemeindezeitung ist vorüber. Nun liegt die 5. Ausgabe vor. Einiges wurde im letzten Jahr an unsere Zeitung geändert. Die ersten zwei Ausgaben waren noch geprägt von viel Zeitaufwand. 300 Ausdrücke der ersten Seite, kopieren der restlichen Seiten mit ca. 1800 Kopien am Gemeindeglied und dem anschließenden Zusammenheften mit der etwas sonderbaren Klammermaschine benötigten gut 2 Tage für das Redaktionsteam. Ein Dank gilt hier vor allem Grutsch Emmi. Er stellte für diese Ausgaben seine PCs und Drucker zur Verfügung.

Nun liegt eine professionelle Druckausgabe mit einem entsprechenden Layout vor euch. Die Abbildung von Photos ist inzwischen auch möglich geworden. Der inhaltliche Aufbau im Gemeindeblatt ist seit den ersten Ausgaben derselbe geblieben. Mit dem Wort des Bürgermeisters, GR Beschlüsse des abgelaufenen Quartals, Beiträge der Gemeinderäte, Mitteilungen aus der Gemeindestube, Meinungen, Vereine, Nachrichten aus dem Standesamt und Veranstaltungskalender ist so glaube ich eine gute Mixtur gefunden worden.

Somit kann auch mit der nun vorliegenden Zeitung ein gutes Preis – Leistungsverhältnis gefunden werden. Danken möchte ich an dieser Stelle all den Sponsoren, die diese Zeitung mitfinanzieren. Die künftigen Ausgaben stehen natürlich weiterhin allen Vereinen für Vereinsmitteilungen offen. Die Redaktionsschlüsse sind für das kommende Jahr bereits festgelegt und untenstehend verlautbart. Natürlich ist das Redaktionsteam auch für Verbesserungsvorschläge jederzeit gesprächsbereit.

Während der letzten Ausgaben kam es bedauerlicherweise zu Änderungen im Redaktionsteam. Grutsch Emmi ist auf eigenen Wunsch ausgeschieden. Der Grund dafür lag wohl in der immer wieder durchgeführten Zensur durch den Bürgermeister. Raich Karl kümmert sich nur mehr ausschließlich um die Sponsoren für unser Gemeindeblatt. Somit verbleibt Plattner Mathias und Ich als Redaktionsteam und Ansprechpartner für euch in Angelegenheiten der Zeitung.

(GR Thalhammer Th.)

Redaktionsschluss für die Ausgaben des Irzer Gemeindeblattes im kommenden Jahr 2001

6. Ausgabe 2001	Redaktionsschluss: 19. März 2001
7. Ausgabe 2001	Redaktionsschluss: 18. Juni 2001
8. Ausgabe 2001	Redaktionsschluss: 17. September 2001
9. Ausgabe 2002	Redaktionsschluss: 10. Dezember 2001

Bei Wunsch einer Inserateintragung bzw. **auch Änderung**, dies spätestens 1 Woche vor dem jeweiligen Redaktionsschluss per Diskette, Email, etc. an Plattner Mathias bekannt geben.

Beiträge von Vereinen bis zum Redaktionsschluss per Diskette, Email etc. bekannt geben.

Mitteilungen aus der Gemeindestube

Mit Wirksamkeit 1. Jänner 2001 gelten folgende
Steuern, Gebühren und Abgaben

Steuern u. Abgaben	2000	2001
Grundsteuer A	500 %	500 %
Grundsteuer B	500 %	500 %
Kommunalsteuer	3 %	3 %
Getränkesteuer (alkoholfreie)	10 %	5 %
Speiseeissteuer	--	10 %
Getränkest. Nächt.	1,--	1,--
Tonband	150,--	150,--
Musikbox	4.500,--	4.500,--
Hundesteuer	500,--	500,--
Erschließungsbeitrag	5 %	3,5 %
Wasseranschluss m ³	20,--	20,--
Wasserbenützung m ³	8,--	8,--
Kanalanschluss m ³	42,--	42,--
Kanalbenützung m ³	22,--	23,--

Müllgebühren	2000	2001
Haushalt	500,--	500,--
800 Liter	400,--	420,--
240 Liter	100,--	110,--
60 Liter	30,--	35,--
Müllgebühr je Fremdennächtigung mit Frühstück	1,--	1,--
Müllgebühr je Fremdennächtigung mit Ferienwohnung	1,50	1,50
Jahresgebühr je Biomüllbehälter	1.100,--	1.200,--
Grundgebühr für Gewerbebetriebe	2.000,-- bis 6.000,--	1.000,-- bis 5.000,--

Saalmiete:

Tourismus jährlich 54.000,-- (*brutto*)
Vereine 5.000,-- Saal mit Küche, Saal oder Küche jeweils 3.000,--
pro Tag incl. MWSt. (*Nachreinigung nicht dabei!*)

Grundpreis:

Grundpreis Siedlung Kaitanger 600,--
Grundpreis Siedlung Kienberg 350,-- / 400,--

Bergbauernförderung: 900,-- je ha 900,-- je Rind 80,-- je Schaf

Kanal- u. Wasserzinszuschuss: je Schaf 0,-- und je Rind 100,--

Seinerzeit



Jerzner Schützen beim alten Schießstand oberhalb vom Mülloch - um 1900

1. Reihe - v.l.n.r.: Johann Wechselberger „Lenes“, Josef Neuner „Wendler“, Gotthard Schöpf „Brax“, Josef Reinstadler „Sepplsbua“, Eduard Lederle „Angeler“, Johann Schwaighofer „Geadler“, Josef Gritsch „Mandlers“, Leo Reheis „Nattler“.
2. Reihe: Gottfried Wechselberger „Grasler“, Alois Lederle „Klaus“, Alois Kirschner „Isak“, Jungschütze und Mädchen unbekannt.



Steigergruppe um 1930.

v.l.n.r.: Johann Wechselberger „Lehneler“, Adolf Wechselberger „Wolder“, Emil Hackl „Jaggl“, Krispin Raich „Oaschl“, Ferdinand Reinstadler „Greateler“, Thomas Lederle „Gloser“.



Musikkapelle Jerzens (in Wiese) – 1924.

Hinten stehend: Julian Schöpf „Honsmuck“, Hermann Kirschner „Isak“, Josef Reinstadler „Greateler“, Rupert Schöpf „Praxler“, Toot Schweighofer „Geadler“, Emil Hackl „Jaggl“, Franz Neuner „Faltler“, Thomas Lederle „Gloser“, Karl Reinstadler „Greateler“, Johann Schweighofer „Geadler“, Josef Lechner „Much“.
Sitzend: „Adolf Wechselberger „Wolder“, Hermann Eiter „Oberhauser“, Johann Wechselberger „Lehneler“, Hermann Lederle „Klaus“, Gustav Jenewein „Wirt“, Hans Leitinger „Matze“, Krispin Raich „Oaschl“.
Vorne: Anselm Raggl „Pfeifeler“, Ferdinand Reinstadler „Greateler“.

Tourismusverband – Ortsstelle Jerzens

Information für die Privatzimmervermieter

Bei der örtlichen Versammlung der Tourismusbetriebe von Jerzens, am 19. Oktober 2000, wurden wir, Klaudia Neuner, Conny Reheis und Gaby Schmid, in den „neuen“ Ortsausschuss gewählt. Unsere vorwiegende Aufgabe ist es, sich für die Privatzimmervermieter einzusetzen. Wir sind uns bewusst, dass wir kein leichtes Amt übernommen haben. Es würde uns freuen, wenn Ihr uns Eure Wünsche und Anliegen Nahe bringt, damit wir richtig reagieren können.

Wir besichtigten die Zentrale des TVB Pitztal und informierten uns über die Anfragenabwicklung, Werbung, Internet und Statistiken. In diesem Zusammenhang möchten wir Euch darauf aufmerksam machen, dass es sehr wichtig ist, die Freimeldungen 14-tägig der Ortsstelle Jerzens zu melden. Ihr könnt nicht vermittelt werden, wenn es keine aktuellen Freimeldungen von Euch gibt. Wie Ihr sicher schon bemerkt habt, wird es immer schwieriger, die Vollbelegstage des eigenen Betriebes zu halten oder zu verbessern. Aus der Statistik ist zu ersehen, dass der Zuwachs der Ferienwohnungen von Vermietern und Bettenanzahl sehr groß ist.

Jahr		Zimmer mit Frühstück	Ferienwohnung
1988	Anzahl der Betriebe	48	19
	Bettenanzahl	347	110
2000	Anzahl der Betriebe	44	94
	Bettenanzahl	280	729

Wir werden bemüht sein, uns für Euch einzusetzen! Wir wünschen Euch eine erfolgreiche Wintersaison!

Frohe Weihnachten und einen
Guten Rutsch ins Neue Jahr
Conny, Gaby, Klaudia

Vereine

Vereinszuschüsse Gemeinde Jerzens für das Jahr 2001:

Chor 8.000,--	ESC 4.000,--
Bergrettung 10.000,-- ¹⁾	Alpenverein 8.000,-- ¹⁾
Jungbauern 5.000,-- ¹⁾	Schützen 15.000,-- ¹⁾
Musik 75.000,-- ¹⁾	Grauviehzuchtverein 10.000,--
FC 20.000,--	Trainingsgemeinschaft (WSV): 10.000,--
Bergwacht 1.500,--	Pitztalchor 2.000,--
Kinderchor ---	Bienenzuchtverein 1.000,--

¹⁾ Diesen Vereinen wird vom Vereinszuschuss Betriebskosten sowie Miete der Räumlichkeiten abgezogen.

Grauviehzuchtverein
50 Jahre Vereinsbestandsjubiläum. Herzlichen Glückwunsch!

FC Raika Jerzens

Nach Abschluss der Herbstsaison 2000 möchten wir Euch über unsere sportlichen Leistungen etwas informieren. Wie bereits berichtet, gibt's ja seit heuer neben unserem FC Raika Jerzens auch noch die Spielgemeinschaft Pitztal.

Besonders gefreut hat uns natürlich, dass die Nachwuchsmannschaft des FC Raika Jerzens heuer wiederum den Herbstmeistertitel erreicht hat. Auch die Kampfmannschaft war sehr erfolgreich – 3. Tabellenplatz

Bei der Spielgemeinschaft Pitztal gibt es insgesamt 5 Nachwuchsmannschaften und eine Kampfmannschaft. Bereits über 30 Kinder und Erwachsene spielen bei der SPG Pitztal.

Untenstehend findet Ihr die Herbst-Abschlusstabellen (auszugsweise) aller Mannschaften:

FC Raika Jerzens - Endstand Herbst – Kampfmannschaft

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Diff.	Tore	Punkte
3	FC Raika Jerzens	10	6	0	4	+7	32:25	18

FC Raika Jerzens - Endstand Herbst – Nachwuchsmannschaft

1	FC Raika Jerzens	9	8	0	1	+50	71:21	24
---	------------------	---	---	---	---	-----	-------	----

SPG Sport Lentsch Pitztal

KAMPFMANNSCHAFT - 2. KLASSE MITTE

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte
4.	SPG Pitztal	8	5	1	2	27 : 15	16

U16 GRUPPE 3

7.	SPG Pitztal	12	6	1	5	43 : 24	19
----	-------------	----	---	---	---	---------	----

U14 LEISTUNGSGRUPPE WEST

7.	SPG Pitztal	12	4	2	6	40 : 50	14
----	-------------	----	---	---	---	---------	----

U12 GRUPPE 8

3.	SPG Pitztal	9	7	0	2	31 : 17	21
----	-------------	---	---	---	---	---------	----

U10 GRUPPE 14

4.	SPG Pitztal	9	6	0	3	58 : 23	18
----	-------------	---	---	---	---	---------	----

U8-BEZIRK OBERLAND C

1.	Pitztal	12	10	0	2	50 : 12	30
----	---------	----	----	---	---	---------	----

An dieser Stelle möchten wir vom Vorstand uns bei allen Spielern, Trainern, Betreuern und Mitglieder bedanken.

ACHTUNG!

Wir sind auf der Suche nach Betreuern für unsere Nachwuchsmannschaften bei der SPG Pitztal aber ganz besonders auch für unsere Kampfmannschaft in Jerzens. Interessierte möchten sich doch bitte bei Clemens Reinstadler melden.

Natürlich sind auch interessierte Spieler immer willkommen. Nähere Auskünfte gibt es auch bei Clemens.

Abschließend wünschen wir Euch einen schönen Winter und wir würden uns freuen, wenn Ihr uns auch im Sommer wieder so gut unterstützen würdet.

FC Raika Jerzens

Musik

50 Jahre im Dienst der Blasmusik

Die Musikkapelle Jerzens ehrte vergangenes Jahr im Rahmen des Saisonöffnungskonzertes 6 verdiente Mitglieder. Eine Auszeichnung für 25 Jahre erhielten Lederle Manfred – seit 3 Jahren Obmann der Jerzner Musik und bereits 11 Jahre im Ausschuss, Neuner Reinhard – seit 8 Jahren Zeugwart, Reheis Nikolaus – ehemaliges Ausschussmitglied und Schmid Walter.

Eine besondere Auszeichnung erhielt der Chronist Reinstadler Helmut, der dieser Tätigkeit schon seit 25 Jahren nachkommt. Bei Blasmusikfreunden ist er wohl auch als langjähriger Sprecher der Kapelle bekannt. Im letzten Herbst ist Reinstadler Helmut als aktiver Musikant von der Musik zurückgetreten, führt aber die Chronik noch weiter. Dafür bedanken sich die Musikkameraden recht herzlich.

Bereits 50 Jahre als aktiver Musikant bei der Jerzner Kapelle ist Lederle Josef, ein treues und verlässliches Mitglied. Auf seinem Bass hat er schon einigen jüngeren Bläsern die Kameradschaft und das Zusammenspiel innerhalb des Vereines vorgelebt. Wir hoffen, dass er uns noch lange als gutes Vorbild erhalten bleibt.

Auch den Jungmusikanten, welche sich der Leistungsprüfung unterzogen haben und dafür viele Stunden für Probenarbeit aufgeopfert haben, möchten wir auf diesem Weg herzlich gratulieren. Thaler Markus absolvierte die Prüfung in Bronze auf dem Schlagzeug und erreichte einen ausgezeichneten Erfolg, Köhler Britta auf der Klarinette einen sehr guten Erfolg. Das Jungmusiker – Leistungsabzeichen in Silber absolvierten Reheis Sabrina – Klarinette – mit Auszeichnung, deren Schwester Reheis Michaela – Querflöte – mit sehr gutem Erfolg und Grutsch Daniel – Klarinette – mit gutem Erfolg.

Die Musikkameraden möchten sich auf diesem Weg noch einmal bei allen Geehrten bedanken und zu Ihren Auszeichnungen gratulieren.

Im November mussten wir Abschied nehmen von einem treuen Musikanten, von Helmut Deutschmann, welcher mit Leib und Seele bei der Jerzner Kapelle war. Er war bei der MK Wenns tätig und nun schon seit langer Zeit bei der MK Jerzens. Die Jerzner Dorfmusikanten wurden von Helmut gegründet. Zuletzt war Helmut Vizekapellmeister in Jerzens. Wir werden Helmut immer in ehrevoller Erinnerung halten.

Das SILVESTERBLASEN findet heuer am **Samstag, den 30. Dezember 2000** statt !!!

Gemeindeversammlung

*Am 28. Jänner 2001 findet eine Gemeindeversammlung im Gemeindesaal statt.
Uhrzeit: 20:00 Uhr (nach der Abendmesse)*

Inhalt: Tätigkeiten des Gemeinderates im abgelaufenen Jahr und Planungen fürs kommende Jahr 2001

Raiffeisen-Junior-Playback-Show

Der Gemeindesaal Jerzens platzte bei der 1. Raiffeisen-Junior-Playback-Show im Pitztal aus allen Nähten

Bon Jovi rockten sich an die Spitze

Dem Slogan „Bei der Raika Pitztal ist was los“ wurde die Junior-Playback-Show im Jerzner Gemeindesaal einmal mehr gerecht. Perfekte Organisation im Vorfeld und bei der Veranstaltung am 4.11.2000 durch die Raika Pitztal, professionelle Vorbereitung durch die jungen „Playback-Künstler“, ein übervoller Gemeindesaal wie er bei Auftritten der Originale nicht besser sein könnte, haben zum großen Erfolg wesentlich beigetragen.

Jeder, der den Mut aufbrachte, sich am Samstag auf die Bühne vor einem prall gefüllten Saal zu stellen und seinen Lieblingsstar zu imitieren, war im Grunde schon ein Gewinner. Geschäftsleiter Eiter Andreas konnte 13 Gruppen im Alter von 7 bis 13 Jahren begrüßen. Alle die die Herausforderung, eine heiße Sohle à la „Britney Spears“ oder „Bon Jovi“ aufs Parkett zu legen auf sich genommen haben, hatten einen Riesenspaß dabei.

Die Aufgabe für die Jury, Filialleiter Kurt Schrempf, VS-Direktor Friedl Krabichler, Chorleiter Lederle Alois, Daniel Huter und Lisa Schranz, war an diesem Samstag sicher nicht leicht. Doch wie es immer heißt, gewinnen kann nur einer und das waren diesmal Bon Jovi mit „It's my life“ imitiert von Simon Grutsch, Pascal Reinstadler, Lukas Lederle aus Jerzens. Knapp dahinter lagen gleichauf und somit beide auf Platz 2 Stefanie Hammerle mit „Oops, I did it again“ von Britney Spears und Melanie Holzkecht und Sarah Kathrein mit dem selben Titel.

Platz 3 belegten wiederum 2 Gruppen. Alex von Big Brother, vorgetragen von Thomas Tilg, Ramona Asslaber, Sabrina Schranz, Melanie Reheis, überzeugten auf coole Weise mit „Ich will nur dich“ und Britney Spears mit „Oops, I did it again“ interpretiert von Nadja Helbock, Julia Deutschmann, Barbara Reinstadler, Larissa Schranz, Elisabeth Stoll, und Sarah Stoll. Auch alle anderen Teilnehmer wurden gefeiert wie Sieger, da es nur noch 4. Plätze gab. Die Moderation gestaltete in gewohnt professioneller Art und Weise Gerry Mimm.

Es gab für jeden Teilnehmer Sachpreise und Mc Donald's Happy Meal Gutscheine sowie für die 3. Plätze schöne Sumsi Torten.

Betreut wurden die Kinder vom Team der Raiffeisenkasse Pitztal. Alles in allem war es für Veranstalter und Teilnehmer eine gelungene Veranstaltung.

SIEGER „BON JOVI“ mit „It's my life“



Meinungen der Gemeinderäte

GR Thalhammer Thomas:

Die Kürzung des Wasserzuschusses für jede Vieheinheit von 300,-ATS auf 100,-ATS hat in den letzten Tagen, zu meiner Verwunderung, in unserer Gemeinde heftige Reaktionen hervorgerufen.

Meine Meinung hiezu:

- diese notwendige Korrektur wurde vom Bürgermeister und allen Gemeinderäten einstimmig abgesegnet.
- es kann nicht sein, dass ein Jertzner Bauer 5.000,- ATS an Kanal und Wasserabgaben an die Gemeinde leistet und im Gegenzug als Zuschuss z.B. für 12 Stück Vieh 3.600,- ATS bekommt, somit nur einen effektiven jährlichen Wasser und Kanalbeitrag für seinen Haushalt und Stall von 1.400,- ATS leistet. Dies ist gegenüber den Anderen (nicht Bauern) in der Gemeinde nicht zu vertreten.
- die Unterstützung finanzieller Art an unsere Bauern ist Tirolweit einzigartig. Entgegen anderen Tourismusorten werden neben Flächen-, Wasser- und Viehprämien auch sonstige Unterstützungen an unsere Bauern (Teile der Betriebskosten Schlachthof, keine Umlegung der Tierkörperentsorgung, Blutuntersuchung an Vieh, etc.) geleistet.
- mir ist sehr wohl klar, dass ich als Gemeinderat auch lieber Zuschüsse erhöhe und Zuckerl verteile, nur in Zeiten der knappen Geldmittel wird wohl jeder einen Beitrag leisten müssen.

Nachrichten vom Standesamt und Meldeamt

Oktober November Dezember 2000

Geboren wurde:

Name	Geb. Datum	Eltern
Sailer Oliver Gerhard	14.11.2000	Sailer Klaus und Ingeborg

Sterbefälle:

Name	Geb. Datum	Verstorben am
Fischer Eduard	04.08.1914	31.10.2000
Deutschmann Helmut	30.07.1946	21.11.2000

Runde Geburtstage im Jahr 2001

80 Jahre

Jenewein Oskar, geboren am 27.03.1921

85 Jahre

Schöpf Lina, geboren am 08.02.1916
Jenewein Anna, geboren am 27.07.1916

90 Jahre

Polak Isabella, geboren am 30.12.1910
Fischer Emma, geboren am 14.02.1911
Walch Alois, geboren am 05.07.1911

Goldene Hochzeit im Jahr 2001

Wechselberger Emma und Richard am 22.03.2001
Wohlfarter Albina und Ferdinand am 16.04.2001

Veranstaltungskalender

Dezember 2000/Jänner 2001

23. Dezember 2000	Benefizveranstaltung mit Weltklasse-Schispringern
27. Dezember 2000	Schidemo Fire and Show
30. Dezember 2000	2000 m – Silvesterparty an der Mittelstation Fackellauf und Freestyleshow
06. Jänner 2001	Eisbärenfest in Wennis
12. – 14. Jänner 2001	Eiskletterweltcup in Mandarfen
15. – 19. Jänner 2001	Kindergartenschikurs
16. Jänner 2001	Kneissl Short-Carver Challenge 2001 am Hochzeiger
22. – 26. Jänner 2001	Hausfrauenschikurs
Gemeindeversammlung 2001	28. Jänner 2001 um 20:00 Uhr im Gemeindesaal (nach der Abendmesse)
28. Jänner 2001	Rodelrennen WSV-Jerzens

Februar 2001

04. Februar 2001	Wenner Fasnacht
11. Februar 2001	Raika Talcup am Hochzeiger
14. Februar 2001	SWR – Party
17. Februar 2001	Schülerrennen WSV-Jerzens
17. Februar 2001	Bayern 3 – Event
18. Februar 2001	Bezirkscup am Hochzeiger
28. Februar 2001	Kinderpolonaise vom Hochzeigerhaus

März 2001

03. März 2001	Pitz Bambini Rennen
04. März 2001	Vereinsrennen WSV-Jerzens

Impressum:

Medieninhaber/Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Jerzens

Telefon: 05414/87336

www.jerzens.tirol.gv.at

gemeinde@jerzens.tirol.gv.at

Redaktionsteam:

Thalhammer Thomas, Plattner Mathias

Auflage:

Das "Irzer Gemeindeblatt" erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 300 Exemplaren

Grundlegende Richtung gem. Mediengesetz:

Informationsträger der Gemeinde an alle Bürger. Das Blatt wird kostenlos an alle Haushalte gesandt.

Postgebühr bar bezahlt

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2001

RAIFFEISEN  KASSE
PITZTAL



**Ihr Servicepartner
im Dorf für
Gastgewerbe und
Haushaltsgeräte!**

Bezirksinspektor Karl RAICH

Versicherungskaufmann
6474 Jerzens, Dorf 26
Tel. 05414/87293

**WIENER
STÄDTISCHE** 
ALLGEMEINE VERICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT



ADA GUEST SUPPLIES INTERNATIONAL

Telefon: 05414/86447
Fax 05414/86448
e-mail: hairer@ada-online.at